

BERUFSPERSPEKTIVEN

- > Klinischer Bereich (Psychotherapie, Diagnostik, Supervision)
- > Wirtschaft/Verwaltung (Personalauswahl/-entwicklung, Unternehmens-/Berufs-/Studienberatung, Marktforschung etc.)
- Pädagogischer Bereich (Schulpsychologie, Erziehungsberatung, Heimleitung etc.)
- Forensischer Bereich (Glaubhaftigkeits-/Schuldfähigkeitsgutachten, Entscheidungen im Strafvollzug)
- Wissenschaft (Lehre/Forschung an Hochschulen, Forschungseinrichtungen etc.)





KONTAKT

Fachberatung Psychologie

Kaiser-Karl-Ring 9 | 53111 Bonn

Dipl.-Psych. Mathias Krüger Ella Jäger

Tel.: +49 228 73-4149

mathias.krueger@uni-bonn.de

Fachschaft Psychologie

Kaiser-Karl-Ring 9 | 53111 Bonn

Tel.: +49 228 73-4137 info@fs-psychologie-bonn.de

www.fs-psychologie-bonn.de

Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät

www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt

Zentrale Studienberatung

Poppelsdorfer Allee 49 | 53115 Bonn

Tel.: +49 228 73-7080 zsb@uni-bonn.de

✓ www.uni-bonn.de/zsb



Stand: Mai 2024
Bildnachweis: Titel: B. Frommann: Außenseite: F. Homann: Innenseite: B. Frommann









Psychologie



Bachelor

> Bachelor of Science (B. Sc.), Bachelor of Arts (B. A.)

/laster

Staatsexamen | Kirchliches Exame

.ehramt

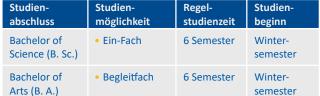


Gegenstand der Psychologie ist die wissenschaftliche Erforschung und Erklärung menschlichen Verhaltens und Erlebens. Sie bedient sich experimenteller und statistischer Methoden, die sie mit modernen Beobachtungs-, Befragungs- und Messverfahren verbindet.

Während des Studiums wird zunächst Wissen in den Grundlagenfächern vermittelt. Die Allgemeine Psychologie beschäftigt sich mit Wahrnehmungsprozessen, Informationsverarbeitung, Emotionen und Motivation sowie mit Theorien und Modellen des Lernens. Die Biologische Psychologie untersucht die gegenseitige Beeinflussung psychischer und körperlicher Prozesse. In der Differentiellen Psychologie stehen Eigenschaften, die Individuen voneinander unterscheiden, im Fokus. Die Sozialpsychologie sieht den Menschen als Teil eines sozialen Gefüges und befasst sich unter anderem mit der Entstehung von Vorurteilen. Alle diese Teilgebiete umfassend, erforscht die Entwicklungspsychologie die Veränderung psychischer Eigenschaften und Funktionen über die gesamte Lebensspanne. Außerdem werden Grundlagen der Medizin, Pharmakologie und Pädagogik vermittelt.

Basierend auf diesen Grundlagen werden im weiteren Studium die Anwendungsfächer (Klinische Psychologie, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Pädagogische Psychologie, Rechtspsychologie) eingeführt und vertieft. Neben den konkreten inhaltlichen Themengebieten werden zudem die allgemeinen Grundlagen der Diagnostik, Intervention und Evaluation vermittelt.







Psychologie in Bonn

Im Studium der psychologischen Grundlagen- und Anwendungsfächer werden theorie- und forschungsbezogene Elemente sowie Praxisbezüge der angewandten Psychologie miteinander verbunden. Aufgrund der naturwissenschaftlich-empirischen Orientierung wird der Grad eines Bachelor of Science (B. Sc.) und darauf aufbauend der des Master of Science (M. Sc.) verliehen. Die Vermittlung von empirischen Forschungsmethoden und Arbeitstechniken hat einen hohen Stellenwert. Studienziele sind die Befähigung zum analytischen Denken, die Fähigkeit, Informationen zu psychologischen Problemen zu beschaffen, zu analysieren und in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen, Kompetenzen in statistischen Methoden zur Analyse von Zusammenhängen und kausalen Bedingungsgefügen sowie der Umgang mit neuen Medienformen und Computertechnologien.

Der polyvalente Bachelorstudiengang qualifiziert die Absolvent*innen für Masterstudiengänge der Psychologie ("M. Sc. Psychologie") sowie für Masterstudiengänge der Psychotherapie ("M. Sc. Psychotherapie" / "M. Sc. mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie") nach der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO, 04.03.2020).

Weitere Informationen Institut für Psychologie

www.psychologie.uni-bonn.de

STUDIENINHALTE UND -VERLAUF

Das Studium gliedert sich in das Hauptfach Psychologie und einen außerfachlichen "Wahlpflichtbereich", in dem Schlüsselkompetenzen erworben werden sollen. Es besteht aus folgenden Teilgebieten:

- > Einführung in die Psychologie / Geschichte der Psychologie und Psychotherapien
- Grundlagenfächern (Allgemeine Psychologie I und II, Biologische Psychologie, Differentielle Psychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Grundlagen der Medizin und Pharmakologie für Psychotherapeut*innen)
- > Methodenlehre und Diagnostik
- > Arbeits- und Organisationspsychologie
- > Pädagogische Psychologie
- > Klinische Psychologie und Psychotherapie
- > Präventive und rehabilitative Konzepte sowie Berufsethik und Berufsrecht psychotherapeutischen Handelns
- Grundlagen und Anwendung der P\u00e4dagogik f\u00fcr Psychotherapeut*innen
- > Rechtspsychologie
- > Veränderung und Lernen über die Lebensspanne
- > Affective, Cognitive and Clinical Neuroscience

Das **erste Studienjahr** ist vor allem durch eine Übersicht und Einführung in die Psychologie und die Vermittlung methodischen Basiswissens gekennzeichnet. Inhaltlich lernen die Studierenden die Grundlagenfächer kennen.

Im zweiten Studienjahr werden die Kenntnisse in den Grundlagenfächern vertieft und erweitert, hinzu kommen die Anwendungsfächer Klinische Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie und Pädagogische Psychologie sowie die Psychologische Diagnostik. Weitere Schwerpunkte bilden das empirisch-experimentelle Praktikum, in dem die Durchführung einer experimentellen Studie praktisch erlernt wird, sowie das Absolvieren eines ersten berufsbezogenen Praktikums innerhalb der psychologischen Gesundheits- und Patient*innenversorgung.

Im dritten Studienjahr dient die berufsqualifizierende Tätigkeit dem Erwerb erster praktischer Erfahrungen in spezifischen Bereichen der psychotherapeutischen Versorgung. Neben der Vertiefung der Klinischen Psychologie, den Grundlagen und Anwendungen der Pädagogik im psychotherapeutischen Bereich sowie dem Modul Affective, Cognitive and Clinical Neuroscience, stehen im Wahlpflichtbereich Arbeits- und Organisationspsychologie, Rechtspsychologie und das Modul Veränderung und Lernen über die Lebensspanne zur Auswahl. Darüber hinaus ist ein weiters nicht-psychologisches Modul aus dem Angebot der Universität Bonn zu besuchen (freier Wahlpflichtbereich, sog. "Optionalbereich").

Mit der **Bachelorarbeit** wird das Studium abgeschlossen. Neben dem Verfassen einer schriftlichen Bachelorarbeit ist die aktive Teilnahme am Bachelorkolloquium, das von jeder Abteilung angeboten wird, verbindlich.

PSYCHOLOGIE ALS BEGLEITFACH

Im Bachelor of Arts (B. A.) kann Psychologie als **Begleitfach** zu einem Kernfach der Philosophischen Fakultät gewählt werden. Das Studium soll einen Überblick über die Teildisziplinen vermitteln:

- > Gegenstand, Geschichte und Methoden der Psychologie
- > Allgemeine Psychologie
- > Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
- > Biologische und Klinische Psychologie
- > Differentielle sowie Arbeits- und Organisationspsychologie
- > Sozial- und Rechtspsychologie

PRAKTIKA/BERUFSORIENTIERUNG

- > Empirisch-experimentelles Praktikum (studiengangsintegriert)
- Mind. vierwöchiges berufsbezogenes Orientierungspraktikum, semesterbegleitend oder in der vorlesungsfreien Zeit
- Mind. sechswöchige berufsqualifizierende Tätigkeit, semesterbegleitend oder in der vorlesungsfreien Zeit

STUDIENORIENTIERUNG UND -EIGNUNG

Webportal Studienorientierung

www.uni-bonn.de/studienorientierung

Online-Self-Assessment (Studienorientierungstest)

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Aktuelle Informationen zu den Studiengängen sowie zur Zulassungssituation unter:

☑ www.uni-bonn.de/studienangebot

www.uni-bonn.de/bewerbungsportal

WEITERFÜHRENDES STUDIUM

Der Masterstudiengang Psychologie (M. Sc.) ist ein forschungsorientierter Aufbaustudiengang, der die Qualifikation des Bachelors of Science (B. Sc.) voraussetzt. Er bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur

Schwerpunktsetzung in verschiedenen Grundlagen- und Anwendungsfächern.

www.psychologie.uni-bonn.de/de/studium/bewerbun/m-sc-psychologie

Der Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPP) (M. Sc.)

vermittelt psychotherapiewissenschaftliche, psychologische und pädagogische Erkenntnisse sowie die grundlegenden personalen, fachlich-methodischen, sozialen und umsetzungsorientierten Kompetenzen, die für eine eigenverantwortliche und selbstständige psychotherapeutische Versorgung von Patient*innen erforderlich sind. Das Studium ist Voraussetzung für die Erteilung der Approbation als Psychotherapeut*in gemäß dem Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung (Stand 15.11.2019), wobei die finale Zulassung zur Approbation von der Anerkennung durch das Landesprüfungsamt abhängt.

www.psychologie.uni-bonn.de/de/studium/ studiengaenge/klipp

Am Institut für Psychologie wird zudem ein berufsbegleitendes Masterprogramm in **Rechtspsychologie** mit zwei unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.

www.master-rechtspsychologie.de